

Datenschutzinformationen für Kunden

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Stand: 27.10.2025

Verantwortlicher Datenverarbeiter

Kleintierzentrum Starnberg, Kreuzstraße 22, 82319 Starnberg

Telefon 08151 7391501, E-Mail info@kleintierzentrum-starnberg.de

Vertreten durch: Dres. Lorenz Schmid, Thomas Steffen, Peter Scabell, Nina Gerhardt, Korbinian Pieper und Ingo Blanke

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

msecure GmbH

Florian Küppersbusch

Bajuwarenring 21

82041 Oberhaching

Wer verarbeitet Daten?

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten überwiegend selbst. Gegebenenfalls bedienen wir uns hierbei der Hilfe Dritter, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Eine Übermittlung an Dritte zur weiteren Verarbeitung erfolgt nur in Ausnahmefällen. Wer für uns Daten verarbeitet, mögliche Empfänger der Daten sowie Kategorien von Empfängern sind angegeben.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung beruht stets auf einer der nachfolgenden Erlaubnismöglichkeiten.

- Sie haben Ihre Einwilligung hierzu erteilt, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.
- Die Übermittlung ist für die Abwicklung eines Vertrags oder die Vertragsanbahnung erforderlich, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.
- Es besteht eine rechtliche Verpflichtung, der wir unterliegen, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO,
- zum Schutz lebenswichtiger Interessen einer natürlichen Person, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d) DSGVO,
- Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, sofern uns eine solche übertragen wurde, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO.
- Die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Dies beinhaltet beispielsweise die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Personenbezogene Daten gem. Art. 4 DS-GVO

Personenbezogene Daten enthalten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Es genügt eine Zuordnung zu einer Kennung, zum Beispiel zu einem Namen, einem Pseudonym oder einer Kennnummer.

Daten des Tierhalters

Zur Durchführung und Abrechnung der tierärztlichen Behandlung verarbeitet die Tierklinik Oberhaching, die bei der Kontaktaufnahme oder auf der Anmeldung angegebenen personenbezogene Daten von Ihnen als Tierhalter. Dies sind im Wesentlichen

Identifikationsdaten (Name, Vorname, Anrede, Titel), Adress- und Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail) sowie Bankdaten.

Ferner verarbeitet die Tierklinik die Individual- und Gesundheitsdaten Ihres Tieres. Das sind unter anderem Name, Rasse, Geburtstag, Chipnummer sowie Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Tierärzte erheben oder uns zur Verfügung gestellt wurden (z.B. in Tierarztbriefen oder Befundberichten). Diese können zum Teil personenbezogene Daten des Tierhalters darstellen bzw. enthalten.

a) Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Tierhalter und Ihr Tier identifizieren zu können
- um Ihr Tier angemessen behandeln zu können
- zur vorvertraglichen und vertraglichen Kommunikation mit Ihnen als Tierhalter
- zur Rechnungsstellung und Abrechnung
- zur Erfüllung berufsrechtlicher Pflichten
- zur Erfüllung weiterer Leistungen, die Sie mit uns vereinbaren
- um Sie über weitere im Zusammenhang mit der Behandlung stehende Leistungen informieren zu können
- zur Abwicklung von evtl. Haftungsansprüchen oder der Geltendmachung eigener Ansprüche

b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- Die vorvertragliche und vertragliche Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den vorgenannten Zwecken zur Durchführung und Abrechnung der tierärztlichen Behandlung erforderlich. Soweit es sich um die Verarbeitung von Gesundheitsdaten iSv. Art. 9 Abs. 1 DSGVO wie z.B. die Diagnose von auf den Menschen übertragbaren Krankheiten handelt, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Ziff. 1 lit. b BDSG auf Basis des Behandlungsvertrags.
- Wenn Sie eingewilligt haben, dass die Tierklinik die erhobenen Daten auch für zukünftige Behandlungsverträge nutzen darf, ist Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

Wenn Sie eingewilligt haben, dass die Tierklinik bei Überweisungen von tierärztlichen Kollegen den Kollegen telefonisch wie auch schriftlich über die Untersuchungen und Behandlungen informieren dürfen, ist Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ebenfalls Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

Außerhalb von einer sich anbahnenden oder einer bestehenden Vertragsbeziehung ist Rechtsgrundlage für den Austausch personenbezogener Daten Ihre Einwilligung hierzu nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

Ihre Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO können Sie jederzeit unabhängig voneinander widerrufen, indem Sie uns gegenüber einem Widerruf aussprechen, z.B. formlos durch E-Mail. Bis zum Widerrufszeitpunkt bleibt die Rechtmäßigkeit der bisherigen, jeweiligen Datenverarbeitung unberührt.

c) Speicherdauer

Die für die tierärztliche Behandlung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden – soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben – unter Berücksichtigung des Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht. Diese Aufbewahrungspflichten bestimmen sich

- für in Ausübung des Tierarztberufes gemachte Feststellungen und Aufzeichnungen über getroffene Maßnahmen Aufzeichnungen, insbesondere für die Anwendung und Abgabe von Arzneimitteln, ebenso für technische Dokumentationen, nach § 16 Abs. I der Berufsordnung für die Tierärzte in Bayern (fünf Jahre)
- sowie nach den steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, unter anderem nach § 147 Abs. 1 Nr. 1, 4 u. 4a, Abs. 3 S. 1 AO (zehn Jahre).

Die Speicherdauer von Daten, zu deren Verarbeitung Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben, entspricht bis zum Zeitpunkt der Löschungsaufforderung.

Zu einer längeren Aufbewahrungspflicht berechtigen kann:

- die Abwehr möglicher Regressforderungen, § 199 Abs. 1, 3 BGB

d) Übermittlung von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für das Vertragsverhältnis erforderlich ist, werden personenbezogene Daten auch an Dritte übermittelt. Hierzu gehört insbesondere im Rahmen tierärztlicher Überweisungen und weiterführender Diagnostik Tierarztpraxen, -kliniken, Physiotherapeuten, Untersuchungslabore, Institute und sonstige Berechtigte.

Für die Abrechnung der tierärztlichen Behandlung werden die dafür notwendigen personenbezogenen Daten an die Verrechnungsstelle BFS Health Finance GmbH, Hülshof 24, 44369 Dortmund, übermittelt. Forderungen der Tierklinik bei Rechnungs-/Ratenzahlern werden an die Verrechnungsstelle BFS Health Finance GmbH abgetreten. Diese sendet die Rechnung und die Zahlungsmodalitäten zu.

Externe Dienstleister

Für die Bearbeitung und zur Erbringung unserer vertraglichen Leistungen nutzen wir Software, Onlinetools und unterstützende Leistungen externer Dienstleister.

Ferner setzen wir für Installation, Wartung und Pflege auf Leistungen von IT-Dienstleistern. Diese warten und unterstützen uns bei der Systemsicherheit unserer Hard- und Software. Ein Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten findet in der Regel nicht statt. Die Leistungserbringer und deren Mitarbeiter sind zur Einhaltung des Datenschutzes und der Vertraulichkeit verpflichtet.

Rechte

Betroffene haben das Recht,

- Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO. Dies beinhaltet die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden. Ferner können sie Auskunft über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO;
- die Löschung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, Art. 17 DSGVO;
- die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, der Betroffene aber deren Löschung ablehnt und wir die Daten nicht mehr benötigen, er jedoch diese zur

- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder er gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, Art. 18 DSGVO;
- die personenbezogenen Daten, die Betroffene uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, Art. 20 DSGVO;
 - die einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO und
 - sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, Art. 77 DSGVO. In der Regel können Betroffene sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Betriebssitzes wenden. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Postfach 606, 91511 Ansbach, Deutschland.
 - Im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO) haben Betroffene ein Widerspruchsrecht. Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einlegen. Es müssen Gründe vorliegen, die sich aus deren besonderen Situation ergeben oder der Widerspruch muss sich gegen Direktwerbung richten, Art. 21 DSGVO. Im letzteren Fall haben Betroffene ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation umzusetzen ist.